

Carsten K. Rath: Vita

Langfassung

Der Entrepreneur Carsten K. Rath ist der „Service-Experte Nr. 1 in Deutschland“ (n-tv). Sein Prinzip kompromissloser Service-Excellence ist die Essenz eines Lebens im Zeichen der Kundenbegeisterung. Als Grand Hotelier hat Carsten K. Rath legendäre Luxushotels wie das Kempinski Taschenbergpalais, das Hotel Adlon in Berlin oder das Ritz-Carlton in Naples/Florida eröffnet und einige der größten Touristikkonzerne der Welt geführt und geprägt. Mit den von ihm gegründeten Kameha Grand-Hotels mit Häusern in Frankfurt, Bonn, Düsseldorf und Zürich hat der „Rockstar der Grand Hotellerie“ (WELT) das „Grand“ in Grand Hotellerie neu definiert.

Heute unterstützt der Vortragsredner, Berater und Coach Unternehmen aller Branchen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft – denn die gehört dem Service. Das Handelsblatt bezeichnet ihn als „THE international Service-Excellence Authority“. Seine einzigartige Kombination aus Erfahrung und Innovationskraft sucht auch international ihresgleichen: Carsten K. Rath wurde u. a. mit dem „Innovationspreis der Deutschen Tourismusbranche“ sowie als „Arbeitgeber des Jahres“, „Gastgeber des Jahres“ und „Hotelmanager des Jahres“ ausgezeichnet. 2014 erhielt er den Hoteldeveloper Award USA. 2015 wurde er in die MICE Hall of Fame aufgenommen. Für seinen klaren, humorvollen und motivierenden Stil als Vortragsredner erhielt er den „Special Award für außergewöhnliche Leistungen“ von 5-Sterne-Redner.

„Service macht den Unterschied“ ist auch die Grundlage von Carsten K. Rath's Leadership-Philosophie. Die Überzeugung, dass exzellenter Service nur durch exzellente Führung möglich ist, entspringt gelebter Führungspraxis: Rund um den Globus hat Carsten K. Rath Tausende Mitarbeiter geführt. Als Managementberater ist er auf Vorstands- und Geschäftsführungsebene international geschätzt und hat das Vertrauen erfolgreicher Unternehmer und Führungskräfte.

Leidenschaftlich gibt Carsten K. Rath seine Erfahrung und sein Know-how an die nächste Generation weiter: Derzeit wirkt er als Hochschuldozent für Marketing und Service-Excellence an der Hochschule Fresenius – University of Applied Sciences in Hamburg. Zudem ist er Mitglied des Advisory Board der IUBH International University of Applied Sciences Bad Honnef-Bonn, wo er ebenfalls gelehrt hat, ebenso wie an der FH Salzburg und der Niagara University in den USA.

Mit Travelgrand.de, seinem Luxus-Online-Magazin im Zeichen höchster Service-Qualität, und seinen Reise- und Servicekolumnen bei BILD, Handelsblatt, Bilanz, Focus u. a. gehört Carsten K. Rath außerdem zu den führenden Service-Experten für Travel- und Tourismus-Themen im deutschsprachigen Raum. Als Autor hat er bereits zehn Bücher veröffentlicht: „Schluss mit Everybody's Darling“ (Goldegg 2019), „Für Herzlichkeit gibt's keine App“ (Gabal 2018) und „30 Minuten Service-Excellence“ (Gabal 2018), „Ohne Freiheit ist Führung nur ein F-Wort“ (Gabal 2017), „30 Minuten Freidenken für Führungskräfte“ (Gabal 2017), „Das beste Anderssein ist Bessersein“ (Redline 2016), „Das Leben. Ein bunter Hund“ (Murmans 2016), „55 Gründe, ein Grand Hotel zu eröffnen“ (Murmans 2015), „Sex bitte nur in der Suite“ (Herder 2015) und „Kameha kocht Fusion“ (Werd & Weber 2016).

To be continued. Carsten K. Rath's Neugier und seine Leidenschaft für Service ist ungebrochen, denn Service-Excellence ist eine Haltung.

Kurzfassung

Der Entrepreneur Carsten K. Rath ist Vortragsredner und Coach zu den Themen Service-Excellence und Leadership. Als Managementberater gibt er Unternehmen jeder Größenordnung Impulse für Kundenbegeisterung und zukunftsfähige Managementkonzepte. Leidenschaftlich vermittelt er sein Wissen zudem als Hochschuldozent u. a. an der Hochschule Fresenius in Hamburg. Mit Travelgrand.de, seinem Luxus-Online-Magazin für Reise und Lifestyle, sowie seinen Kolumnen bei Handelsblatt, Bilanz, Focus, BILD u. a. gehört er zu den führenden Service- und Reiseexperten in der deutschsprachigen Medienlandschaft. Das Handelsblatt nennt ihn „THE international Service-Excellence Authority“, für n-tv ist er „der Service-Experte Nr. 1 im deutschsprachigen Raum“.